

Arbeitsausschuss Innenstadt, Schild 4, 38100 Braunschweig

Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig e. V.

An die Vorsitzenden der Fraktionen
im Rat der Stadt Braunschweig
Rathaus
Platz der Deutschen Einheit 1

- Geschäftsstelle -
Schild 4 | 38100 Braunschweig
Telefon 0531 · 470 20 56
Telefax 0531 · 470 44 45

38100 Braunschweig

www.aai-bs.de | info@aai-bs.de

Braunschweig, 22. November 2013

Zentrenkonzept Einzelhandel
2. Aktualisierung 2013
Ratsdrucksache 16473/13 vom 30.10.2013

Sehr geehrte Herren,

oben genannte Ratsdrucksache erhielten wir auf dem Postwege am 18. November 2013, also 19 Tage nach dem Entstehungsdatum.

Die darin vorgesehene Beratungsfolge ist nach unserer Auffassung vollkommen inakzeptabel und der handelspolitischen Bedeutung und Tragweite des vorgesehenen Ratsbeschlusses unangemessen. Wir fordern Sie deshalb eindringlich auf, eine sorgfältige und gründliche Beratung und Beschlussfassung durch eine Verschiebung der Behandlung in das neue Jahr zu ermöglichen, zum Beispiel in der Ratssitzung am 4. Februar 2014.

Wir Kaufleute stehen im Vorweihnachtsgeschäft, das maßgeblich über das Jahresergebnis entscheidet und unsere ganze Aufmerksamkeit beansprucht. Auch müssen wir in der Auswertung und Würdigung der Wirkungsanalyse der GfK GeoMarketing GmbH vom 14. Oktober 2013 und des ergänzenden Gutachtens der CIMA Beratung und Management GmbH vom 25. Oktober 2013, die wir erst jetzt erhielten, auf den professionellen Sachverstand der Industrie- und Handelskammer Braunschweig zurückgreifen können. Deren erst noch zu erstellende Analyse ist Voraussetzung für eine fachlich fundierte Stellungnahme unsererseits.

Auf den ersten Blick können wir in der Verwaltungsvorlage nicht eine „Aktualisierung“ sondern im Ergebnis eine Aufhebung des Zentrenkonzeptes Einzelhandel in seiner bisherigen Funktion als verlässliche Leitlinie für die einzelhandelsbezogene Bauleitplanung der Stadt Braunschweig erkennen. Bezeichnenderweise wird mehrfach auf den wachsenden Internet-Handel hingewiesen, ohne daraus auf der Hand liegende Konsequenzen für das Verkaufsflächenangebot im stationären Einzelhandel zu ziehen. Der Hinweis des CIMA-Gutachtens, „dass es auch in dem geplanten Fachmarktzentrum angezeigt ist, sich mit der Ansiedlung eines größeren Anteils nicht zentrenrelevanter Betriebe auseinanderzusetzen“ wird in der Vorlage weder zitiert noch mit gebotener Sorgfalt gewürdigt.

Der von der Verwaltung beabsichtigte Entscheidungsdruck würde eine hochpolitische Ratsentscheidung am 17. Dezember 2013 zu später Stunde nach der Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2014 an völlig unangemessener Stelle herbeiführen. Er würde die seit Jahrzehnten gepflegte gute Braunschweiger kommunalpolitische Tradition, einzelhandelsrelevante Entscheidungen erst nach gründlicher Erörterung mit den betroffenen Kaufleuten und den Organisationen der Wirtschaft zu treffen, unwiederbringlich zerstören.

Für beides können wir keine stichhaltigen Gründe erkennen Dies umso weniger, als gerade auch Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann bisher stets vorrangig das Gespräch mit der Kaufmannschaft und mit der Industrie- und Handelskammer Braunschweig gesucht und geführt hat. Die Errichtung von Schloss und Schloss-Arkaden und die Ansiedlung des BraWoPark sind hervorragende Beispiele hierfür. Bei einem Vorhaben dieser Größenordnung und seiner Bedeutung, wie es das beabsichtigte Fachmarktzentrum mit innenstadtrelevanten Sortimenten darstellen würde, kann und darf es auf einen Monat früher oder später nicht ankommen.

Sehr geehrte Herren, wir setzen unser Vertrauen auf Sie und Ihre Fraktionen, dass Sie uns Gelegenheit zu fachlich fundiertem Gespräch und sorgfältiger Auseinandersetzung mit dem Für und Wider, mit den vorliegenden Gutachten und mit den erst noch zu erwartenden Stellungnahmen der Industrie- und Handelskammer Braunschweig und des Zweckverband Großraum Braunschweig geben, und zwar außerhalb der Vorweihnachtszeit. Hierfür möchten wir Ihnen im Voraus herzlich danken.

Mit freundlichen Grüßen



Volkmarr von Carolath

Vorsitzender

Kopie: Herrn Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann, Herrn Stadtbaurat Georg Leuer, Industrie- und Handelskammer Braunschweig, Zweckverband Großraum Braunschweig, Einzelhandelsverband Harz und Heide